

# RS OGH 1992/4/7 4Ob21/92, 4Ob80/93, 4Ob316/00z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.04.1992

## Norm

MSchG §4 Abs1 Z4

## Rechtssatz

Der in der Rechtsprechung zu § 2 UWG vertretene Grundsatz, daß bei Mehrdeutigkeit einer Ankündigung der Werbende immer die für ihn ungünstigste Auslegung gegen sich gelten lassen muß, gilt auch hier. Für den Ausschluß einer Marke wegen Täuschungseignung reicht es daher aus, daß sie nach einer einzigen von mehreren möglichen Bedeutungen als Marke nicht schützbar ist.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 21/92  
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 21/92
- 4 Ob 80/93  
Entscheidungstext OGH 13.07.1993 4 Ob 80/93
- 4 Ob 316/00z  
Entscheidungstext OGH 13.02.2001 4 Ob 316/00z  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0067007

## Dokumentnummer

JJR\_19920407\_OGH0002\_0040OB00021\_9200000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>